

Juristische Gesellschaft zu Berlin

gegr. 1859

Kammergericht
Elßholzstraße 30-33
10781 BERLIN
(z.Hd. Prof. Dr. Stefan Ulrich Pieper)
www.juristische-gesellschaft.de
E-Mail: vorstand@juristische-gesellschaft.de

Juristische Gesellschaft zu Berlin e.V., Kammergericht, Elßholzstraße 30-33, 10781 Berlin

Im September 2024

An die
Mitglieder
der
Juristischen Gesellschaft zu Berlin

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren!

Wie schon in der Vorschau angekündigt, spricht am

**9. Oktober 2024 um 18.00 Uhr im Kammergericht,
Elßholzstraße 30-33, 10781 Berlin,**

Frau Prof'in. Dr. Eva-Maria Kieninger

über

Klimaschutz vor Gericht

2024 war weltweit der heißeste Sommer seit Beginn der Wetteraufzeichnungen, im Juni standen im Süden Deutschlands weite Landstriche unter Wasser. Klimafolgenforscher rechnen damit, dass die Kosten des „Weiter so“ langfristig um ein Vielfaches höher liegen als der Aufwand für effektiven Klimaschutz. Dennoch ist das Thema von der Agenda der Tagespolitik weitgehend verschwunden. Welche Rolle können (oder müssen) Gerichte in dieser Situation spielen, um Politik und Unternehmen auf den Kurs des Pariser Klimaübereinkommen zu bringen? Sind insbesondere zivilrechtliche Klagen gegen Unternehmen ein geeignetes Mittel? Oder sind Verfahren wie die Klage des Peruaners Lliuya gegen RWE bloße „strategic litigation“ um Aufmerksamkeit zu erzeugen?

Prof. Dr. iur. Eva-Maria Kieninger war nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Passau und London wissenschaftliche Assistentin in Augsburg sowie an der FU Berlin, wo sie 1995 promoviert wurde. Im Juli 2001 wurde sie in Hamburg mit einer Arbeit zum Thema "Wettbewerb der Rechtsordnungen und Europäischer Binnenmarkt" habilitiert. Seit Dezember 2001 ist sie Inhaberin des Lehrstuhls für Deutsches und Europäisches Privatrecht sowie Internationales Privatrecht an der Universität Würzburg. Frau Prof. Dr. Kieninger ist u.a. Mitglied des Deutschen Rats für Internationales Privatrecht, der International Academy of Commercial and Consumer Law, der Académie Internationale de Droit Comparé, des Rats der Deutschen Gesellschaft für Internationales Recht, der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und der Akademia Europaea. Sie ist Autorin zahlreicher Beiträge zu den Themen Nachhaltigkeit, Klimahaftung und Lieferkettenrecht in transnationalen Zusammenhängen.

Juristische Gesellschaft zu Berlin e.V., gegründet am 7. Mai 1859, Korporation durch kgl. Erlass vom 7. Mai 1885.

Vorstand: Ministerialdirigent i. Bundespräsidialamt Prof. Dr. Stefan Ulrich Pieper (Präsident); Prof'in. Dr. Anna-Bettina Kaiser, Humboldt-Universität zu Berlin (Vizepräsidentin)
Rechtsanwalt und Notar Dr. Kornelius Kleinlein (Schatzmeister); Prof'in. Dr. Giesela Rühl, Humboldt-Universität zu Berlin (Schriftführerin);

Joachim Buchheister, Präsident des OVG Berlin-Brandenburg; Prof. Dr. Christian Calliess, Freie Universität Berlin; Dr. Bernd Pickel, Präsident des Kammergerichts a.D.

IBAN: DE25 1012 0100 1004 0747 98; BIC: WELADED1WBB

Gäste sind Herzlich willkommen. Freuen Sie sich mit uns auf einen spannenden Abend!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Stefan Ulrich Pieper – Anna-Bettina Kaiser – Kornelius Kleinlein – Giesela Rühl
Joachim Buchheister – Christian Callies – Bernd Pickel

Vorankündigung:

Am 13. 11. 2024 spricht Herr Prof. Dr. Florian Jeßberger. HU Berlin, über die Zukunft des Völkerstrafrecht.

Juristische Gesellschaft zu Berlin e.V., gegründet am 7. Mai 1859, Korporation durch kgl. Erlass vom 7. Mai 1885.

Vorstand: Ministerialdirigent i.Bundespräsidialamt Prof.Dr. Stefan Ulrich Pieper (Präsident); Prof'in.Dr. Anna-Bettina Kaiser, Humboldt-Universität zu Berlin (Vizepräsidentin)
Rechtsanwalt und Notar Dr. Kornelius Kleinlein (Schatzmeister); Prof'in.Dr. Giesela Rühl, Humboldt-Universität zu Berlin (Schriftführerin);

Joachim Buchheister, Präsident des OVG Berlin-Brandenburg; Prof. Dr. Christian Callies, Freie Universität Berlin; Dr. Bernd Pickel, Präsident des Kammergerichts a.D.

IBAN: DE25 1012 0100 1004 0747 98; BIC: WELADED1WBB